

# Wechsel: Grundschule zu Realschule

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 16. Juli 2011 18:52

also bei mir ist es quasi umgekehrt.

hab ursprünglich auch primarstufe studiert und ref gemacht. bin dann aber nach dem ref in die sek1 gegangen (gesamtschule).

das geht problemlos, da ein großer mangel im sek1 bereich an lehrern besteht sind fast alle stellen auch für grundschullehrer geöffnet (bei neueinstellungen).. wie das bei einem wechsel (ich denke mal im wege einer versetzung aussieht) kann ich nicht genau sagen.

ich werde jetzt versetzt (zurück an eine grundschule auf meinen wunsch hin.. eine versetzung innerhalb der sek 1 wäre für mich kein problem gewesen.. keine ahnung, ob es am mangel liegt oder daran, dass ich ja eh im sek1 bereich gestartet habe).. ein kurzer anruf bei der bezreg.. und man weiß sofort bescheid...

zu deinen fragen:

## Zitat von Suiram

Sind folgende Vorteile an der Realschule gegenüber der Grundschule realistisch:

- weniger Probleme mit Eltern (Nachmittägliche und Abendliche Anrufe, Diskursionen etc.; mehr Anonymität)
- fairere Kollegien (da mehr Kollegen und nicht nur reine Frauenkollegien)
- weniger Arbeit beim Zeugnisschreiben (nur Noten, keine Texte)
- SuS einfacher, da älter oder sind dort andere Probleme schlimmer?

naja weniger probleme mit eltern.. schwierig zu sagen.. liegt sicherlich immer am einzugsgebiet.. ich war an einer sozialen bernnpunkt gesamtschule.. da haben sich die eltern leider fast gar nicht für ihre kinder interessiert... was seehr doof ist...also anrufe von eltern gab es bei mir quasi nie.. weil ... alles scheißegal...

faire kollegen...klar gesamtschule= großes kollegium sprich über 90... da findest du sicherlich eher leute die einem sympathisch sind.. aber natürlich gibt es auch immer leute die man nicht mag.. viel grüppchenbildung...

weniger arbeit.... naja kann ich nicht gerade behaupten....die arbeitsbelastung ist nicht gerade gering.. und die arbeitszeiten sicherlich schlechter (da ganzttag... aber "echter" ganzttag sprich unterrichtsstunden im nachmittagsbereich bis zur 9ten stunde)...da ist man dann echt gefordert.. freitage 9te stunde mathe ist kein vergnügen und hatte ich einige jahre lang...ich denke(hoffe), dass das an der grundschule besser wird

sus einfacher... ok ich kann natürlich nur von meinen ganz persönlichen erfahrungen sprechen und die sind eher so, dass ich sagen würde, dass die schüler deutlich schwieriger sind..wie gesagt.. sozialer brennpunkt.. pubertät...kein bock mentalität.. 0 arbeitsmoral.... nicht umsonst haben wir 3 sozialarbeiter an der schule.. und das sind noch zu wenige... die reichen bei gut 1200 "schwierigen" schülern nicht aus...

aus all diesen gründen wollte ich zurück an die grundschule... aus meinen gemachten erfahrungen.. vielleicht ist es aber bei euch ganz anders.

lg coco